Richtlinie zum „Software-Sprint“

Podlove – Podlove Publisher Podcast Onboarding & Import Assistant

Schlussbericht

Zuwendungsempfänger:

Fischer, Heimbuch, Schumann und Teubert GbR

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01IS24S04 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Kurze Darstellung der Aufgabenstellung und Motivation

Was war Deine Motivation? Welches Problem wolltest Du mit Deinem Projekt lösen? Wie war die geplante Vorgehensweise zur Problemlösung (auch Angabe der wichtigsten Meilensteine)?

Motivation & Problemstellung

Podcasts sind für viele Menschen eine Möglichkeit geworden, sich über wichtige gesellschaftliche, wissenschaftliche und kulturelle Entwicklungen zu informieren. Das Medium ist eines der wenigen Online-Formate, die noch nicht ausschließlich über zentrale Plattformen angeboten und konsumiert werden können. Der offene RSS-Standard als zentrales Element von Podcasts ermöglicht es, den eigenen Podcast selbst zu hosten und den Hörer:innen ohne Gatekeeper-Plattformen zugänglich zu machen. Sowohl für die Hörer:innen als auch die Podcaster:innen ist es daher von Nutzen, die Dezentralität des Mediums fortzuführen und zu stärken. Dennoch entscheiden sich Podcast-Einsteiger:innen in vielen Fällen aufgrund des einfachen Einstiegs für geschlossene Lösungen und sind dadurch von den Entscheidungen der Plattformberteiber abhängig.

Das Ziel von Podlove ist es, diesen User:innen zu ermöglichen, ihren Podcast selbst zu hosten und zu veröffentlichen, ohne dabei auf geschlossene Systeme ausweichen zu müssen. Wer bereits bei einem Hoster seinen Podcast gestartet hat, soll unkompliziert zu der Podlove-Selbsthosting-Lösung wechseln können ohne seine Hörer:innen zu verlieren.

Geplante Vorgehensweise

Podlove besteht aus drei WordPress-Plugins: dem Publisher, dem Web Player und dem Subscribe Button. Im Fokus unseres Projekts stand eine Erweiterung des Publishers, die sich an Podcast-Einsteiger:innen richtet und das Selbsthosting des eigenen Podcasts für einen größeren Nutzer:innenkreis öffnet. Ein Software-Assistent soll helfen, den eigenen Podcast mit dem Publisher unkompliziert einzurichten und zu veröffentlichen. Zudem sollte eine Importmöglichkeit bereit gestellt werden, um bestehende Podcast-Feeds von anderen Hostern zu Podlove umzuziehen.

Neuer Podcast: Onboarding-Assistent

Der zu entwickelnde Onboarding Assistent fragt zu Beginn zentrale Einstellungen für das Publisher Plugin ab, hilft bei der Auswahl der benötigten Erweiterungen und richtet diese ein. Anschießend ist es direkt möglich, Podcastfolgen zu erstellen und zu veröffentlichen.

Bestehender Podcast: Import (auch via Onboarding-Assistent)

Benutzer:innen können einen bestehenden Podcast auf Basis dessen RSS-Feeds importieren und anschließend im Publisher veröffentlichen. Dafür werden bestehende OpenSource RSS-Reader validiert und ggf. um benötigte Features erweitert.

Als Basisfunktionalität werden alle erforderlichen Informationen importiert, um den Podcast auf der eigenen Instanz zu publizieren. Als Referenz sollten die standardisierten Einträge von Podcastindex.org (http://podcastindex.org/) dienen. Wichtige Einträge von anderen Institutionen (z.B. Apple Podcasts) sollten ebenfalls unterstützt werden. Liegen notwendigen Informationen nicht im RSS-Feed vor, soll der/die Benutzer:in diese Informationen leicht ergänzen können.

Für erweiterten Metadaten (z.B. Kapitelmarken, Kontributoren und Transkripte), die nur verlinkt im RSS-Feed vorliegen, wird für den Import eine breite Unterstützung verschiedener Datenformate entwickelt. Diese Entwicklungen werden als eigenständige Open-Source Bibliothek für die Weiternutzung in ähnlichen Projekten bereitgestellt.

Meilensteine in der Entwicklung

- Onboarding-Assistent für die Neueinrichtung eines Podlove-Projekts (Bootstrapping)
- Auslesen eines bestehenden RSS-Feeds
- Darstellung der Informationen aus dem ausgelesenen RSS-Feed
- Übernahme der Informationen in ein neues Podlove-Projekt
- Modifikation eingelesener Daten und Hinzufügen fehlender Informationen über eine benutzer*innenfreundliche Oberfläche

Beitrag des Projektes zu den Zielen der Förderinitative „Software-Sprint“

Wer ist die Zielgruppe für Deine Lösung? Wie profitiert sie von den Ergebnissen Deines Projekts? Welche Bezüge gibt es zu den Themenfeldern und Zielen des Software Sprints?

Das Projekt zielt darauf ab, der Zentralisierung von Inhalten im Internet bei wenigen Plattformen entgegenzuwirken. Der Urspungsgedanke des Internets, demnach viele Menschen ihre Inhalte gleichberechtigt und ohne „Gatekeeper“ veröffentlichen können, gerät in Gefahr, wenn – wie z.B. beim Medium Video – nur eine oder wenige Plattformen als zentrale Instanz auftreten und somit die Nutzer:innen dazu gezwungen sind, dort präsent zu sein, wenn sie ein möglichst großes Publikum erreichen wollen. Techniken wie Blogs oder Podcasts, die auf der freie Technologie des RSS-Feeds aufbauen fördern hingegen die Meinungspluralität, indem die Inhalte von Einzelpersonen gleichberechtigt neben denen von Institutionen im Blog- oder Podcatcher auftauchen können. Gerade bei Podcasts gibt es keine zentrale Plattform für alle Podcasts, vielmehr haben sich Verzeichnisse etabliert, zu denen jeder mit seinem Produkt Zugang hat – die eigenen Inhalte werden dabei direkt von den Servern der User:innen geladen. Das setzt voraus, dass die User:innen ihre Inhalte auch selbst hosten können. Unser Projekt „Podlove Publisher Podcast Onboarding & Import Assistant“ setzt hier an und macht den Einstieg in das Selbsthosting von Podcastinhalten einfacher durch eine optisch ansprechende und verständlich formulierte UI, die in wenigen Schritten den eigenen Podcast online bringt.

Ausführliche Darstellung der Ergebnisse

Welche konkreten Ergebnisse hast Du erzielt? Konnten alle Meilensteine erreicht werden? Welche zusätzlichen Erkenntnisse hast Du aus der Projektarbeit gewonnen, auch im Hinblick auf die Begleitung durch die Open Knowledge Foundation?

Wir konnten alle Meilensteine erreichen und die beiden Module „Onboarding-Assistent“ und „Import-Assistent“ umsetzen und implementieren. Wir haben früh die Entscheidung getroffen, die Lösung auf einer externen Plattform, die in Wordpress integriert angezeigt wird, umzusetzen. Das gibt uns für die Zukunft die Möglichkeit, schnell und unkompliziert neue Features und Möglichkeiten zu implementieren, die andernfalls an den Restriktionen von Wordpress gescheitert wären. Dazu verwenden wir einen Elixir Server im Backend und eine VueJS SPA im Frontend. Der Service speichert hierbei keine Daten am Server sondern hält den gesamten Zustand im Client vor. Dies ermöglicht maximale Datensparsam- und Skalierbarkeit. Die Softwarekomponenten können entweder selbst gehostet oder der Service von Podlove verwendet werden.

Besonders geholfen hat uns während der Arbeit am Projekt auch der Austausch mit und das Coaching von Superbloom. Hier hatten wir uns für ein UI/UX-Coaching entschieden und die beiden Termine genutzt, um eine professionelle externe Sicht auf die Userinteraktionen zu gewinnen. Im Ergebnis haben wir große Teile der Texte in der UI neu formuliert und auch den Ablauf einzelnen Schritte überdacht. Diese Herangehensweise soll auch in der zukünftigen Arbeit am Projekt Niederschlag finden.

Zielgruppe, Nutzen und mögliche Weiterentwicklungen

Welcher Nutzen ergibt sich für die Zielgruppe aus den Ergebnissen Deines Projekts? Welche weitergehenden Effekte ergeben sich aus der Open-Source-Stellung der Ergebnisse? Gibt es Ideen für die Weiterentwicklung Deiner Lösung und Pläne zu deren Umsetzung?

Zielgruppe sind alle Podcaster:innen oder angehende Podcaster:innen, die zur Zeit noch nicht das Podlove-Projekt zum Publizieren des eigenen Podcast benutzen und bei anderen Anbietern hosten oder dies in Erwägung ziehen. Gründe hierfür sind oft die Sorge um die technische Komplexität einer Selfhosting-Lösung, auch wenn diese Lösung als attraktiv empfunden wird. Richtet sich das Podlove-Projekt bislang daher an „interessierte Enthusiasten“, sollen mit den geplanten Lösungen vorrangig Einsteiger:innen und Podcast-Neulinge angesprochen werden, um direkt beim Start des eigenen Projekts eine Alternative zu fremdgehosteten Plattformen anzubieten und Datenhoheit über den eigenen Podcast zu erlangen oder zurückzugewinnen.

Andere Podcast-Hosting-Projekte können sich aus dem Github-Projekt einen Fork erstellen und, mit Anpassungen, für sich verwenden. Zudem kann jeder das Projekt prüfen, Fehler melden, Fixes oder Verbesserungen per PR anbieten – oder im Team mitarbeiten.

Wir gehen davon aus, dass aufgrund der beiden neuen, zugänglicheren Einstiegspfade mehr User:innen die Entscheidung treffen werden, Podlove auszuprobieren oder dorthin zu migrieren mit ihrem Podcast.

Hat die Arbeit in dem Projekt Dich in Deiner persönlichen, fachlichen Weiterentwicklung unterstützt?

Ein Teammitglied hat sich in eine neue Programmiersprache (Elixir) eingearbeitet und in dieser Teile des Backends entwickelt. Das Teammitglied hat sich auch in die Bereitstellung und den Betrieb des Services eingearbeitet. Durch diese fachliche Weiterbildung wurde das Wissen innerhalb des Projekts verbreitert. Ebenfalls haben wir viel über die gemeinsame Entwicklung im Team gelernt, vor allem in Bezug auf Kommunikation und Koordination.

Kurze Darstellung der Arbeiten, die zu keiner Lösung geführt haben

Gab es Arbeiten bzw. Lösungsansätze, die nicht weiter verfolgt wurden? Was waren die Hintergründe, und wie bist Du alternativ vorgegangen?

Es gab keine Arbeiten die wir verworfen haben.

Kurze Angabe von Präsentationsmöglichkeiten für mögliche Nutzer

Wo können sich Interessenten detailliert über Deine Projektergebnisse informieren (z.B. Webseite, GHitHub, Veröffentlichungen)?

Unser Projekt ist auf Github gehostet und dokumentiert: https://github.com/podlove

Zudem geben wir Informationen, wie die Plugins installiert werden können, auf unserer Website, die auch allgemein über das Projekt, seine Ziele und die Geschichte informiert: https://podlove.org/

Die Entwicklung des Projekts wurde zudem in unserem Podcast „Podlovers“ begleitet: https://podlovers.org/

Außerdem waren wir mit einer kleinen Fokusgruppe auf unserem Discord-Server im Austausch. Im regelmäßig stattfindenden öffentlichen Roundtable geben wir zudem Einblicke in den aktuellen Entwicklungsstand: https://discord.gg/sjNtbzxF

Kurze Erläuterung zur Einhaltung der Arbeits- und Kostenplanung

Gab es im Projektverlauf Ereignisse, die eine Anpassung der Planung erforderlich machten – z.B. Mehr- oder Minderaufwand bei der Bearbeitung von Teilaufgaben?

Unsere Kosten- und Aufwandsplanung war insgesamt sehr realistisch. Wir waren davon ausgegangen, dass der Importpfad deutlich mehr Zeit in Anspruch nehmen würde, was sich auch als richtig herausgestellt hat. Leider war die Zeit für eine öffentliche Beta-Phase nicht mehr in der Projektzeit möglich. Diese werden wir aber in der Fortführung des Projekts nachholen.

Kurze Darstellung von etwaigen Ergebnissen bei anderen Stellen

Gab es Entwicklungen anderer Personen oder Institutionen, die Einfluss auf Deine Arbeiten und die Zielsetzung hatten? Wenn ja, worin bestand dieser und wie bist Du damit umgegangen?

Es gab keine Entwicklungen anderer Personen oder Institutionen, die Einfluss auf unsere Arbeiten und die Zielsetzung hatten